



## Detailansicht des Regelungsvorhabens

# Vorschläge zur Einführung digitaler Identitäten und Akzeptanz von EUDI-Wallets

Aktuell seit 24.06.2026 17:09:34

### Angegeben von:

Openbank Deutschland AG (R002144) am 28.06.2024

### Beschreibung:

Langfristiges Ziel muss sein, eIDAS und digitalen Identitäten sowie EUDI-Wallets zum Erfolg zu verhelfen und diese europaweit in einem gesicherten Rechtsrahmen verwenden zu können. Eine Voraussetzung dafür ist die Steigerung einer breiten Akzeptanz seitens der Bürger:innen und der Wirtschaft durch die Schaffung von alltagsrelevanten Anwendungsfällen. Mindestens bis dahin sollte jedoch das bewährte Verfahren der nicht-ortsgebundenen Identifizierung (bei Kontoeröffnung) mittels Videoidentverfahren nach BaFin-Rundschreiben 3/2017 (GW) beibehalten werden können.

## Zu Regelungsentwurf

---

### 1. Vom IV eingegebener Referentenentwurfstitel:

Entwurf eines Gesetzes zur Durchführung der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Juli 2014 über elektronische Identifizierung und Vertrauensdienste für elektronische Transaktionen im Binnenmarkt und zur Aufhebung der Richtlinie 1999/93/EG in der durch die Verordnung (EU) 2024/1183 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. April 2024 geänderten Fassung (eIDAS-Durchführungsgesetz II) (20. WP)

Datum des Referentenentwurfs: 15.10.2024

Federführendes Ministerium: Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle RV hierzu]

## Betroffene Interessenbereiche (4)

---

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Datenschutz und Informationssicherheit [\[alle RV hierzu\]](#)

Digitalisierung [\[alle RV hierzu\]](#)

EU-Gesetzgebung [\[alle RV hierzu\]](#)

## **Betroffene Bundesgesetze (3)**

---

[GwG 2017 \[alle RV hierzu\]](#)

[VDG \[alle RV hierzu\]](#)

[PAuswG \[alle RV hierzu\]](#)